

**Verein „Bosnienhilfe Solln e.V.“**

**Protokoll der Mitgliederversammlung**

am 17.02.2016, 19:30 Uhr, Clubraum von St. Ansgar, Stockmannstraße 45, 81477 München

Anwesend: Herr Köfferlein, Herr Kreuzer, Frau Otto, Herr Otto, Frau Schuhmacher, Frau Topp, Herr Moll, Frau Wartbiegler, Herr Wartbiegler

Entschuldigt: u. a. Frau Muschelknautz (2. Vorsitz), Herr Fuchs (Kassenprüfer), Herr E. Müller (Kassenprüfer)

Die in der Einladung enthaltene Tagesordnung wurde unverändert übernommen.

**Zu 1: Begrüßung und Aussprache**

Nach der Begrüßung aller Anwesenden stellt Herr Köfferlein die ordnungsgemäße, d.h. schriftliche und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung war damit gegeben. Auf den beiliegenden Tätigkeitsbericht, der auch mit der Einladung zur Versammlung vorab verschickt wurde, wird verwiesen. Einzelne Punkte daraus werden kurz angesprochen und verdeutlicht:

- In einigen Gegenden Bosniens, z.B. in Sanski Most, ist eine Stagnation der wirtschaftlichen Entwicklung unübersehbar. In diesem Zusammenhang ist ein Wegzug vor allem der jüngeren Bevölkerung ins Ausland zu beobachten.
- Bosnien scheint auch im Visier von Investoren (u.a. im Immobiliensektor) aus dem arabischen Raum zu sein.

**Zu 2: Kassenbericht**

Frau und Herr Otto legen als Kassenführer einen aussagekräftigen, übersichtlichen und transparenten Kassenbericht (siehe Anlage) für das Jahr 2015 vor. Die Kassenführer weisen auf einen Spendenrückgang im vergangenen Kalenderjahr hin, der wohl der hohen Spendenbereitschaft des Vorjahres wegen der Fluthilfe und ggf. der aktuellen Flüchtlingsthematik geschuldet ist.

Die Kassenprüfer Herr Fuchs und Herr Müller stellten im Vorfeld der Jahresversammlung eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne Beanstandungen fest und schlugen die Entlastung der Kassiere vor. Da beide Kassenprüfer abwesend sind (Herr Fuchs unvorhergesehen), liest Herr Köfferlein den schriftlich verfassten Wortlaut zur Entlastung vor.

Die Kassenführer werden einstimmig – bei eigener Enthaltung – von der Mitgliederversammlung entlastet. Die Mitgliederversammlung dankt für den erheblichen Aufwand und die akribische Buchführung, die eine wesentliche Grundlage für das Vertrauen in den Verein darstellen.

**Zu 3: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor

**Zu 4: Verschiedenes**

Die nächste Fahrt nach Bosnien ist Mitte März geplant.

Abschließendes Gespräch über steigende Flüchtlingszahlen und die Situation in der nahegelegenen Gemeinschaftsunterkunft an der Hofmannstraße, Ecke Siemensallee, mit ca. 700 untergebrachten Flüchtlingen. Herr Köfferlein kann Kontakt zum dortigen Helferkreis vermitteln.

**Unser Spendenkonto bei der Stadtparkasse München, IBAN DE55 7015 0000 0024 1020 30**

Für das Protokoll: Wolfgang Kreuzer

*Wolfgang Kreuzer*

*R. Köfferlein*